

Landesinstitut · Felix-Dahn-Straße 3 · 20357 Hamburg

## Ausschreibung

### Referat Gesellschaft

Demokratiepädagogik /  
Menschenrechts- und Demokratie-  
feindlichkeit  
Felix-Dahn-Straße 3  
20357 Hamburg  
Telefon: 0 40 / 42 88 42-564  
christoph.berens@li-hamburg.de  
www.li.hamburg.de/demokratie

Christoph Berens

### Trainer\_innen für das Medienprojekt

### ***„bildmachen – Politische Bildung und Medienpädagogik zur Prävention religiös-extremistischer Ansprachen in Sozialen Medien“ gesucht***

Für das Hamburger Teilprojekt des Bund-Länder-Projekts **„bildmachen – Politische Bildung und Medienpädagogik zur Prävention religiös-extremistischer Ansprachen in Sozialen Medien“**, das ufuq.de in Kooperation mit dem JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis (Bayern), dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg (LI) und der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz, Landesstelle NRW e.V. (AJS NRW) durchführt, suchen wir

### **Trainer\_innen auf Honorarbasis**

Die Trainer\_innen mit Erfahrungen in der politischen Bildungsarbeit und/oder Medienpädagogik sollen im Rahmen des Projekts Workshops an Schulen und Jugendeinrichtungen für Jugendliche und junge Erwachsene sowie Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte durchführen.

Das Projekt „bildmachen“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ vom Ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie durch die Landesstelle für Gleichbehandlung - gegen Diskriminierung und der Landeskommision Berlin gegen Gewalt (Laufzeit 10/2017-12/2019) gefördert.

Es wendet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 21 Jahren in Schulen (schulformübergreifend) und fördert die aktive Nutzung von Online-Medien in der Auseinandersetzung mit religiös-extremistischer Ansprache. Übergeordnetes Ziel des Projektes ist die Stärkung von Handlungskompetenzen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Sozialen Medien und die Produktion von eigenem Online-Content (Memes, Gifs, Videos), in dem aktuelle und lebensweltbezogene Themen aufgegriffen und reflektiert werden. Dies betrifft insbesondere die

Auseinandersetzung mit Erfahrungen von rassistischer Diskriminierung und hate speech in Sozialen Medien, aber auch andere politische und gesellschaftliche Fragen, die Anknüpfungspunkte für extremistische Ideologien bieten können.

Die Weiterqualifizierung der Trainer\_innen zu Themen rund um Islam, antimuslimischer Rassismus und Islamismus sowie Methoden der medienpädagogischen Arbeit erfolgt im Rahmen einer 5-tägigen Schulung, die von ufuq.de in Zusammenarbeit mit dem JFF, LI und der AJS NRW konzipiert und durchgeführt wird. Die Schulung wird zentral für alle am Bundesprojekt beteiligten Trainer\_innen angeboten und findet vom 07.-11.12.17 in Berlin statt. Die Bewerbung des Angebotes sowie die Koordinierung und Vermittlung der Anfragen an die Trainer\_innen übernimmt ufuq.de.

**Voraussetzungen für die Bewerbung:**

- Erfahrungen in der politischen Bildungsarbeit mit Jugendlichen und/oder medienpädagogischen Arbeit mit Jugendlichen
- Erfahrungen in der Erwachsenenpädagogik
- Vertrautheit in Theorie und Praxis der Antidiskriminierungs- und Antirassismusbearbeitung und/oder Kenntnisse im Themenfeld politischer/religiöser Extremismus
- Interesse an bzw. Offenheit für Themen der Migrationsgesellschaft
- Einfühlungsvermögen für unterschiedliche Zielgruppen, hohe soziale Kompetenz und Fähigkeit zur Selbstreflexion

**Aufgaben:**

- Teilnahme an einer fünftägigen Schulung vom 07.- 11.12.2017 in Berlin
- Umsetzung und Vor- und Nachbereitung von Workshops und Fortbildungen
- Teilnahme an zweimonatlich stattfindenden Austauschtreffen

**Vergütung:**

Die Teilnehmer\_innen am *Training-of-Trainer*-Programm erhalten eine Aufwandsentschädigung. Die Vergütung der Trainer\_innen erfolgt nach Umsetzung der Workshops und Fortbildungen pauschal. Das Projekt ist (vorbehaltlich der jährlichen Neubewilligung der Fördermittel) bis zum 31. Dezember 2019 befristet.

Über Bewerbungen von Personen mit Migrationsgeschichte würden wir uns sehr freuen.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 06.10.2017 per e-Mail an:

Christoph.Berens@LI-Hamburg.de

